



**SVEN
SCHMIDT**
Gera
**Verwerfung
mit
Gegenüber
Malerei**

Wir beachten das Hygiene-
konzept der Stadt Halle (Saale)

Gruppenbild.
2022. Acryl. 100 x 140 cm

Zu der Eröffnung der Ausstellung
im neuen theater Halle-Foyer
Große Ulrichstraße 51
am Freitag dem 18. November 2022,
um 19 Uhr,
sind Sie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen.

Begrüßung: *Matthias Brenner*
Intendant des neuen theaters Halle, ThaliaTheater

Lutz Grumbach, Hallescher Kunstverein

Einführung:
Dr. Angelika Steinmetz-Oppeland, Jena
Kunstwissenschaftlerin/Kunsthistorikerin

Gegensatz.

2022. Lack. 180 x 200 cm



**Ausstellung des
Halleschen Kunstvereins e. V.
in Zusammenarbeit mit
dem neuen theater Halle
Große Ulrichstraße 51
06108 Halle (Saale)**

**18. November 2022 bis
26. Februar 2023**

**Öffnungszeiten:
zu den Vorstellungen
siehe: www.buehnen-halle.de**

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltungen
fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen
genehmigen Sie die Verwendung der Fotografien für
die Dokumentation, persönliche Erinnerungen sowie bei
eventuellen Veröffentlichungen in den Medien und durch den
Halleschen Kunstverein e. V.

Der Stadt Halle und dem Land Sachsen-Anhalt ist für die
Unterstützung der Tätigkeit des Vereins zu danken. Des-
gleichen gilt der Dank der Halleschen Wohnungsgesellschaft
mbH und der freundlichen Unterstützung der Stiftung der
Saalesparkasse. Wir danken dem neuen theater Halle für die
großartige Möglichkeit und Bereitschaft, diese Ausstellung in
Zusammenarbeit mit dem Halleschen Kunstvereins zu zeigen.

Herausgeber:
Hallescher Kunstverein e. V.
Redaktion: *Gabriele Klatte, Lutz Grumbach*
Gestaltung: *Lutz Grumbach*
Realisation: *Christophe Hahn*
Auflage: 1.000 Exemplare
© 2022 Hallescher Kunstverein e. V. und Autoren

Informationen zu weiteren Ausstellungen
und Katalogen des Kunstvereins sowie
zu einer Mitgliedschaft für Kunstinteressierte,
Künstlerinnen und Künstler:
Hallescher Kunstverein e. V.
Geschäftsstelle Künstlerhaus 188
Böllberger Weg 188 · 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 2 03 61 48 · Fax: (0345) 977 33 809
E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de
Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr
(und nach Vereinbarung)
www.HallescherKunstverein.de

Facebook
<https://www.facebook.com/KunstvereinHalle>
Seitenname: @KunstvereinHalle

Instagram
<https://www.instagram.com/hallescherkunstverein/>
Seitenname: #hallescherkunstverein

**HINWEISE AUF WEITERE
VERANSTALTUNGEN**

Jürgen Raiber, Rötha
Früh bis spät – Grafik
4.11.2022–17.12.2022
Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins
Große Klausstraße 18, 06108 Halle (Saale)
Geöffnet: Di–Sa 15–17 Uhr

Hallescher Kunstpreis 2022
Juraj Lipták
**Die Welt des Juraj Lipták –
Das gültige Wort?**
24.11.2022–15.1.2023
Literaturhaus Halle im Kunstforum
der Saalesparkasse, Bernburger Straße 8
Geöffnet jeweils eine Stunde
vor Beginn jeder Veranstaltung
www.literaturhaus-halle.de
und Mo und Do 14–18 Uhr
sowie So von 13–18 Uhr
Geöffnet siehe:
www.literaturhaus-halle.de

Bernd Göbel – Hypothesen
Plastik und Grafik
Ausstellung zum 80. Geburtstag
10.11.2022–27.1.2023
Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1
Mo 10–15 Uhr, Di–Do 10–18 Uhr,
Fr auf Anfrage



**HALLESCHER
KUNSTVEREIN
E. V.**

Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990



SVEN SCHMIDT
**VERWERFUNG
MIT
GEGENÜBER
MALEREI**

Ausstellung vom 18. November 2022 bis 26. Februar 2023



Aufstieg 2. 2019. Acryl. 140 x 100 cm

Sven Schmidt erhielt das Stipendium für sein Konzept „Verwerfung mit Gegenüber“ im Jahre 2018. Der Auszug aus dem Bewerbungskonzept zeigt Schmidts globalen Ansatz seiner wuchtigen Malerei. Der theoretische Unterbau seiner Arbeit konzentriert sich auf die politischen Unruhen und das aktuelle Tagesgeschehen. Seine Malerei skizziert eine Stimmung, wie er die Welt empfindet, eine Welt mit erheblichen gesellschaftlichen Verwerfungen.

Dr. Verena Tietze-Winter

Auszug: „Die Globalisierung erzeugte einen Hype an ungeahnten Möglichkeiten. Industrie und Handel taumelten in grenzenloser Euphorie. Alles schien möglich. Die Börsenkurse gingen durch die Decke. Das Internet lieferte dazu die Bilder im eins zu eins. Ihre Flut überrollte die



Großes Gruppenbild. 2019. Acryl. 140 x 200 cm

Menschen. Momentan setzt weltweit eine Gegenbewegung ein. Der Nationalismus wird wieder aus der Schublade gezogen, gepaart mit dem Thema Angst, scheint sich die Welt wieder zu verengen. Es werden Präsidenten gewählt, deren Ansichten und Äußerungen eine blanke Katastrophe sind. In Europa steht die Gemeinschaft auf der Kippe. Nationale Bestrebungen blockieren den Zusammenhalt, und die Problemlösung der Flüchtlingsbewegungen wird ausgesetzt. In Deutschland zieht mit der AfD eine rechtspopulistische Partei in den Bundestag ein.“

Sven Schmidt

1959 in Gera geboren **1980–1985** Designstudium, Hochschule für Kunst und Design, Halle (Saale) **1986–1988** Meisterschüler für Malerei/ Grafik bei Prof. Frank Ruddigkeit, Halle (Saale) **1985–1990** Honorar-dozent, künstlerischer Leiter Grundlagen der visuellen Gestaltung an der Hochschule für Kunst und Design, Halle (Saale) **1999** Gründungsmitglied Kunstverein Gera e. V. **2002** Höhlenbiennaleidee **2003** „Ost-West-Pavillon“ Gründung **2008** 30. Internationaler Kunstpreis Hofffeld, 2. Preis, Gründung „M1-Kunstzone“, Produzentengalerie **2009** Gründung Kunstzone Gera e. V. – Mitglied des Verbandes Bildender Künstler Thüringen. Lebt und arbeitet freischaffend in Gera **2018** Landesstipendium im Bereich Bildende Kunst, Land Thüringen **2022** Kultur-nadel des Freistaates Thüringens



Akteur. 2019. Acryl. 150 x 200 cm



Der neue Raum. 2019. Acryl. 200 x 140 cm